

- Essenz:** Liebliche Kinder, zündet jeden Morgen zu Amrit Vela das Räucherstäbchen aus Wissen und Yoga an und die „bösen Geister“ der Laster werden davonrennen.
- Frage:** Welcher eine Fehler macht es möglich, dass all die vielen „bösen Geister“ in euch eintreten?
- Antwort:** Es passiert, wenn ihr vergesst, Seelen zu sein. Der „böse Geist“ des Körperbewusstseins ist der schlimmste von allen, denn all die anderen folgen ihm auf dem Fuß. Deshalb bemüht euch, so oft wie möglich seelenbewusst zu sein.
- Lied:** Die Menschen von heute sind in Dunkelheit....

Om Shanti. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern die Bedeutung dieses Liedes. Die Anbeter bitten Gott: „Komm und gewähre uns eine Vision von Dir.“ Ihr habt Gott gefunden und sitzt nun persönlich vor Ihm. Er ist hier und erzählt euch, wie man Ihn erreicht, d.h. Er gibt euch Wissen. Er lehrt euch durch Brahmas Mund. Ihr seid Seelen und auch ihr spielt eure Rollen durch eure Körper. Niemand kann ohne Körper agieren. Es ist die Seele, die ihre Rolle spielt. Dem Körper werden viele verschiedene Namen gegeben, aber die Seele ist immer dieselbe und sie ist es, die alles tut. Der Vater erklärt, dass Seelen bis zu 84 Mal wiedergeboren werden. Eine Seele sagt: „Ich verlasse meinen Körper und nehme mir einen anderen.“ Der Körper selbst kann nicht sprechen. Kinder, ihr wisst nun, dass ihr Seelen und nicht die Körper seid. Baba ist gekommen und hat uns seelenbewusst gemacht. Es ist die Seele, die alles durch ihren Körper tut. Sie sagt: „Ich gehe und bewege mich mit diesem Körper. Ich, die Seele, übe einen Beruf aus. Ich lerne Raja Yoga durch diesen Körper und in der Zukunft trage ich das Kostüm eines Königs oder einer Königin.“ Ihr werdet jetzt seelenbewusst. Körperbewusstsein ist der Fehler Nummer „1“, der dann zu anderen Fehlern führt. In den Menschen von heute sind gewiss die fünf Laster. Räucherstäbchen werden angezündet, um böse Geister zu verjagen. Das Räucherstäbchen gegen die „bösen Geister“ der fünf Laster besteht aus Wissen und Yoga, aber diese Geister verschwinden erst nach und nach. Sie sind sehr alte Feinde und der Vater sagt: „Kinder, als vor einem halben Kreislauf das Königreich Ravans begann, sind diese „bösen Geister“ in euch eingetreten. Die Bewohner Bharats verbrennen eine Puppe, die Ravan darstellen soll, weil sie ihn als ihren Feind betrachten. Irgendwann haben sie es das erste Mal getan und es wurde zu einem Ritual. Ihr erlangt jetzt Sieg über die fünf Laster und Ravan wird für einen halben Kreislauf aus der Welt verbannt. Die Kinder fragen Baba: „Wann wird er wiederkommen?“ und Baba antwortet, dass Ravan nach einem halben Kreislauf erneut sein Königreich errichtet. Die Menschen sagen, dass sie das Königreich Ramas wollen, also befinden sie sich jetzt im Königreich Ravans, nicht wahr? Im Goldenen Zeitalter wird die Welt das Königreich Ramas sein. Achcha, welche Rollen haben die Seelen gespielt, bevor sie die Herrscher der neuen Welt wurden? Niemand weiß das. Sie rezitieren Ramas Namen in ihren Gebeten und haben ihm ein so hohes Angesehen verschafft. Krishna hingegen haben sie verleumdet und erniedrigt. Es ist so, als würden sie das Goldene Zeitalter gar nicht kennen. Ihr könnt auf die Plakate für die Ausstellung schreiben, dass die fünf „bösen Geister“ in jedem Menschen vorhanden sind. Wenn man mindestens 7 Tage in einer Bhatthi, einem Schmelzofen, bleibt, werden all diese „Geister“ vertrieben. Man benötigt das „Räucherstäbchen“ aus Wissen und Yoga. Ohne Gyan und Yoga kann man keine Erlösung oder Befreiung im Leben erhalten. Nur der Eine Arzt gibt die „Injektion“ aus Wissen und Yoga. Die Seelen erhalten jetzt dieses Wissen und sie verstehen, dass Baba uns alles erklärt. In keiner anderen Sprache würde irgendjemand sagen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, sie lehrt. Gott Selbst ist unkörperlich und wie Er sind auch wir, Seine Kinder, ursprünglich unkörperlich. Ihr wisst, dass der Unkörperliche uns, Seinen verkörperten Kindern, durch Brahmas Mund das Wissen gibt. Einige Kinder vergessen das jedoch, während sie diesen Weg gehen. Die Hauptursache für das Vergessen ist der „böse Geist“ des Körperbewusstseins. Bemüht euch zu Amrit Vela, ihn zu verjagen. In den frühen Morgenstunden könnt ihr euch sehr gut an Baba erinnern. Man sagt: „Werdet glücklich, indem ihr euch jeden Moment an Gott erinnert.“ Die Regel ist, sich zu Amrit Vela an Ihn zu erinnern. Selbst die Anbeter sagen: „Oh Geist, erinnere dich früh morgens an Rama!“ Die Seelen geben sich selbst den Befehl, sich an Rama zu erinnern. Auf dem Anbetungsweg erfinden sie viele Methoden, aber sie entsprechen nicht der Realität und bringen keine Errungenschaft. Niemand begreift, dass die sinnliche Begierde ein „böser Geist“ ist. Ihr könnt schreiben, dass in jedem Menschen die fünf Laster vorhanden sind. Der Feind Nr. 1 ist das Körperbewusstsein und der zweitgrößte Gegner ist die sinnliche Begierde.

Früher pflegten sie in den Schulen zu lehren, dass man eine Seele ist, dass der Körper aus den fünf Elementen besteht, dass die Seele unvergänglich und der Körper vergänglich ist. Jetzt lehren sie das nicht mehr. Euch Kindern wird hier und jetzt die komplette Erkenntnis vermittelt. Ihr würdet selbstverständlich den Präsidenten als Präsidenten ansprechen und den Ministerpräsidenten als Ministerpräsident. Die Tätigkeiten von beiden sind unterschiedlich. Auf die gleiche Weise haben der Höchste Vater, die Höchste Seele, und die Trimurti ihre individuellen Aufgaben. Shiva wird der Läuterer genannt. Er läutert durch Brahma die Unreinen. Das ist allein Seine Aufgabe. Shiva ist die Höchste Seele. Shiv Baba tritt niemals in den Kreislauf von Geburt und Tod ein, aber Er dient allen Seelen durch Brahma Babas Körper. Shiv Baba ist immer und ewig rein. Brahma und Vishnu kommen in den Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt. Shiv Baba ist Karankaravanhar und jetzt, im Übergangszeitalter, pflanzt Er den Setzling des lieblichen Baumes. Die Gottheitenseelen, die in andere Religionen konvertiert sind, werden wieder auftauchen. Ein Neuankömmling kann diese Zusammenhänge jedoch noch nicht verstehen. Niemand kann Erlösung oder Befreiung im Leben erlangen, ohne 7 Tage in einem „Schmelzofen“, in der Bhatthi, zu sitzen. Ihr habt euch so sehr bemüht, die „bösen Geister“ zu vertreiben. Wenn der Geist rein ist, kann der Nektar des Wissens aufgenommen werden. Kinder, ihr versteht, dass ihr immer wieder vergesst, euch an Baba zu erinnern. Wenn ihr körperbewusst seid, richtet sich eure Liebe auf Freunde und Verwandte. Niemand sollte jedoch dem bösen Geist der Anhänglichkeit verfallen. Baba hat so viele Kinder, aber Er ist nicht anhänglich. Ihr wisst, dass Seelen niemals sterben, aber die Menschen haben Angst vor dem Tod. Seelen sind unvergänglich und die Höchste Seele ebenfalls. Shiv Baba kommt jedoch nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod. Er sagt: „Ich leihe mir diesen Körper aus. Brahma profitiert sehr davon, dass Ich in ihm wirke. Seine Lebenserwartung steigt und er wird wieder anmutig. Ich beende all seine Schwächen und mache ihn völlig neu. Ich bin der Spender des Glücks. Brahma studiert Yoga bei Mir und deshalb wird er gesund.“ Jemanden zu beleidigen oder ärgerlich zu werden, bedeutet, eine lasterhafte Natur zu haben. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Beleidigungen etc. Allein die Namen für die neue Welt sind erstklassig: „Himmel auf Erden“, „Vaikunth“ oder „Paradies“. Man sagt, dass Bharat 3.000 Jahre vor Christus das Paradies war. Gemäß dieser Berechnung sind jetzt 5.000 Jahre vergangen. Dieses Wissen und die Geschichte des wahren Narayan sind sehr einfach zu verstehen! Wir hören jetzt der wahren Geschichte des Raja Yoga zu, um uns von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan zu verwandeln. Später im Drama beginnt dann erneut der Pfad der Anbetung. Es ist ein Wunder, dass die Bewohner Bharats nicht wissen, dass Lakshmi und Narayan zuvor Radhe und Krishna hießen. Deshalb zeigen wir ihnen diese Bilder, damit sie den Zusammenhang verstehen können. Kinder, die Anzahl der Center nimmt ständig zu. Viele Leute wollen so ein Center eröffnen. Ihr solltet herausfinden, wie viele Leute Babas Wissen studieren möchten. In einer Schule muss es Studenten geben. Zuerst werden es nur wenige sein und dann werden mehr kommen. Nach und nach werden in jeder Straße Center und Gita Pathshalas eröffnet und wenn die Menschen sie sehen, kommen noch mehr. Es ist gut, ein Center zu eröffnen, aber der Platz sollte auch würdig sein. Aufgrund der Laster gibt es viele Hindernisse. Ihr erzählt einfach die Gita, aber aufgrund der Laster gab es von Anfang an Konflikte. Die Menschen realisieren, dass sie dem Laster der sinnlichen Begierde entsagen müssen, wenn sie hierher kommen. Die Geschichte Meeras basiert darauf. Es gibt viele Kumaris und Kumars, die von Geburt an im Zölibat bleiben. Zu ihnen sagt niemand etwas. Ihr hingegen wurdet auch im letzten Kreislauf beleidigt und gemäß Drama muss es geschehen. Manche legen ein Versprechen der Keuschheit ab und werden dann besiegt. Dies ist in jedem Kreislauf ein großartiges Gewinnspiel. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft in jedem Zyklus antretet, wenn ihr sie jetzt beansprucht. Oft bereiten eure Ehepartner euch Schwierigkeiten – aus Ärger darüber, dass ihr Verlangen nicht erfüllt wird. Sie schlagen euch vielleicht sogar, aber wenn sie später dann einsichtig werden, bitten sie euch um Vergebung. Erhebt diejenigen wieder, die fallen und euch verleumden. Sagt ihnen: „Okay, bemühe dich erneut!“ Es ist gut, diejenigen, die euch verleumdet haben, zu erheben. Seid barmherzig. Die wichtigste Bemühung ist es, seelenbewusst zu werden. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, vergesst ihr den Vater und macht wiederholt Fehler. Jeder von euch kann an seinem Benehmen erkannt werden. Lasst immer nur Juwelen und keine Steine über eure Lippen kommen. Früher pflegten ihr verbal mit Steinen zu werfen, aber jetzt sollten nur noch Juwelen von euren Lippen auftauchen. Euer Titel ist „Rup und Basant“. Baba ist der Ozean des Wissens und Seine Form wird als ein ovales Licht dargestellt, aber Er ist wie ein winziger Stern. Die Bhagats hingegen haben ein großes Lingam angefertigt, damit sie Ihn anbeten können.

Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Zuallererst bemüht euch, seelenbewusst zu werden. Werdet nie mehr körperbewusst. Seid barmherzig und erhebt diejenigen, die euch verleumden.
2. Um die „bösen Geister“ zu vertreiben, bemüht euch, insbesondere zu Amrit Vela in Erinnerung zu bleiben. Seid Babas Helfer in der Aufgabe, den Setzling des lieblichen Baumes zu pflanzen.

Segen: Möget ihr als Karma Yogis auf eurem unvergänglichen Thron sitzen und mit euren physischen Organen konstant erhabene Handlungen verrichten.

Karma Yogis sitzen auf ihrem unsterblichen Thron. Sie sind Meister der Selbstbeherrschung und haben auch das Recht auf das Königreich des Glücks, das Erbe des Vaters. Die Handlungen derjenigen, die konstant auf ihrem ewigen Thron sitzen, sind erhaben, denn all ihre Sinnesorgane funktionieren gemäß ihren Anweisungen. Wenn jemand nicht ordnungsgemäß auf diesem Thron sitzt, werden seine Befehle auch nicht befolgt. Eine Seele, die auf dem Thron sitzt, wird akkurat handeln und wird auch unmittelbar die Belohnung für ihre Handlungen erhalten. Solche Seelen erhalten Kraft und sie sind auch glücklich.

Slogan: Vater Brahma liebt die Kinder, die die Brahmanenkultur lieben.

*****Om Shanti*****